

An die
Dienststelle der Genesenden-Komp. Gren.-Ers.-Btl. I

K ö n i g s b e r g
Über das

W.B.K. in Düsseldorf.

Betr.: Gesuch für einen 3 - 4 wöchentlichen Arbeitsurlaub für meinen
früheren Architekten und Mitarbeiter Uffzr. Reinhold KLÜSER,
geb. 13.4.1913.

Aufgrund beiliegender Bescheinigung der Reichskulturkammer
bin ich mit den verschiedensten kriegswichtigen Bauaufgaben
beauftragt.

Auch bin ich mit der Durchführung dringlichster Luftschutz-
arbeiten in verschiedenen westdeutschen Städten beschäftigt.
Da unser Gebiet zu den stärksten luftzerstörten Gegenden
gehört, müssen diese Arbeiten beschleunigt fertiggestellt
werden.

Durch die häufigen Luftangriffe sind die Hilfskräfte meines
Büros überbeschäftigt. Außerdem sind von meinen früheren
Mitarbeitern einer gefallen, ein anderer in Rußland vermißt,
einer gestorben und der vierte in Südfrankreich. Es bleibt
mir zur Arbeitshilfe deshalb nur Uffzr. KLÜSER, welcher mein
ältester Mitarbeiter ist. Uffzr. KLÜSER ist deshalb auch nicht
zu ersetzen und können die Arbeiten nur durch ihn ausgeführt
werden.

In Anbetracht der besonders schwierigen Arbeitsverhältnisse,
in welcher sich der Bezirk Düsseldorf durch die häufigen
feindlichen Luftangriffe befindet, bitte ich freundlichst,
meinen Antrag genehmigen zu wollen.

Uffzr. KLÜSER ist vorläufig bis 1.2.44 g.v.H. geschrieben.

Für Ihr freundliches Verständnis und Entgegenkommen danke ich
Ihnen verbindlichst.

Akademiedirektor a.D.

A b s c h r i f t !

Der Landeskulturwalter
Gau Düsseldorf

Düsseldorf, den 10.1.1944.

B e s c h e i n i g u n g

Herr Architekt Prof. Peter Grund, Düsseldorf, Kaiserswertherstr.
ist mit dringenden kriegswichtigen Bauaufgaben beschäftigt.
Ich befürworte daher dringend einen Arbeitsurlaub von 3 - 4 Wochen
für den Mitarbeiter Architekt Reinhold Klüser.

Stempel:
Reichskulturkammer
Der Landeskulturwalter
Gau Düsseldorf

Im Auftrag:
gez.: HELD
Geschäftsführer.